

Winterwanderung am 25. Februar 2024

Von Bodenmais über die Reißlochwasserfälle zur Chamer Hütte

Für den Saisonauftakt des Eisenbahnesportvereins Pocking war eigentlich eine Schneeschuhwanderung zur Chamer Hütte geplant. Aufgrund der milden Witterung tauschte man kurzfristig die Schneeschuhe gegen Grödel aus. Mit elf Teilnehmern ging die Fahrt vom Bahnhof Pocking in Richtung Bodenmais zum Wanderparkplatz Reißlochwasserfälle. Da es der Wettergott gut mit der Gruppe meinte, entschied man sich, das Ziel „Chamer Hütte“ nicht über den bequemeren Winterwanderweg anzusteuern, sondern über die Reißlochwasserfälle und den Schwellbach hoch zu gehen.



Die Reißlochwasserfälle boten einen spektakulären Anblick aufgrund der Wassermassen die ins Tal rauschten. Entlang der Wasserfälle ging es stetig bergan bis zur Arberhochstraße. Nach gut 2 Stunden Gehzeit war das Ziel erreicht und eine ausgiebige Einkehr in der Chamer Hütte angesagt. Ein Teil der Gruppe nutzte das schöne Wetter mit strahlend blauem Himmel und schneebedeckten Hängen noch zu einem Abstecher auf den Gipfel des Kleinen Arber, der mit 1384 m der höchste Berg der Oberpfalz ist. Hier bot sich ein wunderschöner Panoramarundblick. Zurück zum Parkplatz wanderte man dann auf dem Winterwanderweg über die Buchhüttenschachten. 601 Höhenmeter und knappe 4 Stunden Gehzeit waren das Ergebnis dieser sehr schönen Wanderung bei angenehmen Temperaturen. Die Tour machte Lust auf mehr und so freuen sich die Teilnehmer bereits auf die Heimatwanderung, die am 21. April auf dem Terminplan steht.

